

- Figur 15. Epidermis des in Fig. 6a dargestellten Stengels. Kumberg. Vergrößerung 86.  
 „ 16. Epidermis der in Fig. 6b dargestellten Beere. Kumberg. Vergrößerung 86.  
 „ 17. Epidermis des unteren, schmälere Teile von Fig. 6b. Kumberg. Vergrößerung 86.  
 „ 18. Stück eines ring- oder spiralförmig verdickten Gefäßes aus dem Blatte von *Viscophyllum*. Klein-Semmering. Vergrößerung 86.

(NB. Das Original von Fig. 1 befindet sich in der phytopaläontologischen Sammlung des „Joanneums“ in Graz. Die Originale aller übrigen Abbildungen sind in meinem Besitze.)

## Literatur - Übersicht<sup>1)</sup>.

Dezember 1903 und Jänner 1904.

- Beck v. Mannagetta G. R. Reichenbach L. et H. G. Icones florae Germanicae et Helveticae Tom. 24. Dec. 1 et 2. Lipsiae et Gerae (Zeischwitz). 4<sup>o</sup>. p. 1—16. 16 Taf. — à Mk. 4.  
 Borbas V. de. A szegfűfélék meg a szentlászló fűfélék parallelismusa. Parallelismus Silenacearum atque Gentianacearum. (Magyar botanikai Lapok. II. Nr. 9/10. p. 265—281.) 8<sup>o</sup>.  
 Deutsches Resumé auf S. 273—281 unter dem Titel: „Der Parallelismus der Silenaceen und der Gentianeen.“ Der Verf. betont mit Hallier die Notwendigkeit der Auflassung der beiden Gruppen der Sympetalen und Choripetalen und nimmt eine wirkliche Verwandtschaft der Silenaceen mit den Gentianaceen an.  
 Brehm V. Vegetationsbilder aus der Umgebung von Pettau. (Deutsche bot. Monatsschrift. XXI. Nr. 9/10. S. 147—153.) 8<sup>o</sup>.  
 Brunthaler J. Das Vorkommen von *Atheya Zachariasii* in der alten Donau bei Wien. (Verh. d. k. k. zoolog.-botan. Ges. LII. Bd. Heft 10, S. 561.) 8<sup>o</sup>.  
 Dalla Torre K. v. Zur Genus-Nomenklatur der Alpenpflanzen. (3. Ber. d. Vereines zum Schutze u. zur Pflege der Alpenflanzen, S. 60—63.) 8<sup>o</sup>.  
 Degen A. de. Megjegyzések néhány keleti növény-fajról. Bemerkungen über einige orientalische Pflanzenarten. XLII. (Magyar botanikai lapok 1903. Nr. 11/12.) 8<sup>o</sup>. 7. p.  
 Behandelt: *Solenanthus Reverchoni* Degen, *S. albanicus* Deg. et Baldacci.  
 — — *Gagea Reverchoni* nov. spec. (l. c.) 8<sup>o</sup>. 1. p.  
 Dörfler J. Herbarium normale, Schedae ad Cent. XLV. Selbstverlag des Verfassers (Wien). 8<sup>o</sup>. 40 S.  
 Neu sind: *Pulmonaria angustifolia*. L. var. *australis* Murr. und *Anagallis Dörfleri* Ronniger = *A. arvensis* × *coerulea*. Notizen bei folgenden Nummern: *Anemone Styriaca* (Pritzel) Hayek, *A. Uralensis* D. C., *Moehringia*

<sup>1)</sup> Die „Literatur-Übersicht“ strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Österreich erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direkt oder indirekt beziehen, ferner auf selbständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung tunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht.  
 Die Redaktion.

*hybrida* A. Kern, *Pulmonaria angustifolia* L. var. *australis* Murr. *Satureja Bosniaca* Maly, *Anagallis Dörfleri* Ronniger, *Sporobolus cryptandrus* (Torr.) A. Gray var. *stricta* Lams. Scribn., *Danthonia breviaristata* (G. Beck) Vierh. forma *chasmogama* und forma *cleistogama*.

Freyn J. *Plantae ex Asia media. Fragmentum.* (Forts.) (Bull. de l'herb. Boiss. Sec. Serie. Nr. 12, p. 1053—1068.) 8°.

Groß L. und Kneucker A. Unsere Reise nach Istrien, Dalmatien, Montenegro, der Hercegovina und Bosnien im Juli und August 1900. (Allg. bot. Zeitschr. 1903. Nr. 12, S. 201—205.) 8°.

Györfly Istvan. *Bryologiai jegyzet. Bryologische Notiz.* (Magyar botanikai Lapok. II. Nr. 9/10, p. 301—302.) 8°.

Hayek A. v. Über das Vorkommen von *Avena planiculmis* Schrad. in Steiermark. (Mitt. d. naturw. Ver. f. Steierm. Jahrg. 1902.) 8°. 2 S.

Iltis H. Über den Einfluß von Licht und Dunkel auf das Längenwachstum der Adventivwurzeln bei Wasserpflanzen. (Bericht der deutsch. botan. Ges. Bd. XXI. Heft 9, S. 508—517.) 8°.

Die vom Verf. untersuchten Adventivwurzeln von Wasserpflanzen wiesen eine viel größere Wachstumsbeschleunigung im Dunkeln auf als alle bis jetzt untersuchten Erdwurzeln.

Krasser F. Über die algologischen Forschungen des Freiherrn Franz v. Liechtenstern in der Adria. (Verh. d. k. k. zool.-botan. Ges. LIII. Bd. Heft 10, S. 559—561.) 8°.

Maly K. *Heliosperma (Silene) Retzdorffianum.* (Schriften des Serajevoer Landesmuseums. XV.) 8°. 4 S. 6 Fig.

— — *Zwackhia Sendtneri* (Boiss.) (A. a. O.) 8°. 3 S. Farbentaf.

Matouschek F. Beiträge zur Moosflora von Kärnten. II. (Carinthia 1903. Nr. 2.) 8°.

Bearbeitung der Moosfunde verschiedener Botaniker. Neu beschrieben werden: *Stylostegium caespiticium* (Schwägr.), f. *dicanoides* Handel-Mazz. und *Hylocomium triquetrum* (L.), f. *rhytidoides* Handel-Mazz.

Menzel P. Über die Flora der plastischen Tone von Preschen und Langaujezd bei Bilin. (Abh. d. naturw. Gesellsch. Isis in Dresden. 1903. Heft 1.) 8°. 7 S.

Molisch H. Über Kohlensäure-Assimilationsversuche mittelst der Leuchtbakterienmethode. (Botanische Zeitung 1904, Heft I.) 4°.

Verf. kontrollierte die Angaben Friedels und Macchiatis, nach denen aus den grünen Blättern sich ein Stoff gewinnen läßt, der außerhalb der Zelle Kohlensäure-Assimilation durchführt, mit Benützung der Beijerinck'schen Bakterienmethode. Er gelangte zu dem Resultate, daß zwar der aus frischen Laubblättern durch Verreiben oder Auspressen und Filtrieren gewonnene Saft die Fähigkeit hat, Kohlensäure zu assimilieren, daß aber diese Fähigkeit verloren geht, sobald die im Filtrate enthaltenen plasmatischen Teile entfernt werden. Wenn also auch derzeit eine Bestätigung der Angaben Friedels und Macchiatis sich nicht ergibt, so wäre doch event. eine solche noch möglich, da es dem Verf. gelang, nachzuweisen, daß auch tote Blätter von *Lamium* im Lichte noch Sauerstoff entbinden.

Murr J. Zur Gartenflora Tirols. (Forts.) (Deutsche botan. Monatschr. XXI. Nr. 9/10, S. 129—137.) 8°.

— — Mißbildungen aus der Familie der Papilionaceen. (Magyar. botanikai Lapok. II. Nr. 9/10, p. 303—305.) 8°.

Nestler A. Kürzere Mitteilungen aus der Praxis. (Zeitschr. f. Untersuchung der Nahrungs- und Genußmittel. 1903. Heft 22.) 8°. 6 S.

- Behandelt: 1. „Raphiden im *Sabadilla*-Samen“, 2. „Über Viridinsäure“, 3. „Macisverfälschungen“, 4. „Safranverfälschungen“. Eigentümliche Krystalle auf Safrannarben.
- Nestler A. Untersuchungen über das Tein der Tee-pflanze. (Jahresber. d. Vereinigung der Vertreter der angewandten Bot. I. S. 54 bis 61.) 8°.
- Neumann R. Über die Vegetation in der Umgebung der „Freiburger Hütte“ in Vorarlberg. (3. Ber. d. Vereines zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen. S. 64—69.) 8°.
- Peterfi Márton. Adatok Erdély lombosmohflórá jához. Beiträge zur Laubmoosflora von Siebenbürgen. (Magyar botanikai Lapok II. Nr. 9/10, p. 288—298.) 8°.
- Pebersdorfer A. Die Orchideen des Bezirkes Steyr in Oberösterreich und seiner Umgebung. (Deutsche bot. Monatsschr. XXI. Nr. 9/10, S. 143—146.) 8°.
- Podpéra J. Miscellen zur Kenntnis der europäischen Arten der Gattung *Bryum*. (Beihefte zum bot. Zentralbl. Bd. XV. Heft III. S. 483—492.) 8°.
- Richter O. Reinkulturen von Diatomeen. (Ber. d. deutsch. botan. Ges. Jahrg. 1903. Bd. XXI. Heft 8, S. 493—506.) 8°. 1 Taf.  
Bericht über gelungene Reinkulturen von Diatomeen auf Agar und über einige Ergebnisse von Experimenten, die mit solchen Kulturen angestellt wurden. Von diesen seien folgende hervorgehoben: Grelles Sonnenlicht schädigt die Kulturen. Mg. ist für das Gedeihen von Diatomeen unbedingt nötig. Diatomeen sind imstande, ihnen gebotene organische Substanzen zu assimilieren.
- Rohlana J. 3. Beitrag zur Flora von Montenegro. (Sitzungsber. d. k. böhm. Ges. der Wissensch. 1903). 8°. 71 S.
- Röll J. Beiträge zur Moosflora der Transsilvanischen Alpen. (Hedwigia XLII. Heft. 6. Beibl. S. [297—305]). 8°.
- Schiller J. Beiträge zur Flora von Bosnien und der Hercegovina. (Mitt. d. naturw. Vereines a. d. Univ. Wien. 1903. Nr. 7 u. 8, S. 49—64.) 8°.
- Strobl G. Die Dialypetalen der Nebroden Siziliens. (Verh. d. k. k. zoolog.-botan. Ges. LIII. Bd. Heft 8/9.) S. 434—558.) 8°.
- Teyber A. Neues aus der Flora Niederösterreichs. (Verh. d. k. k. zoolog.-botan. Ges. LIII. Bd. Heft 10, S. 564 u. 565.) 8°.  
Neu für Niederösterreich: *Arctium mixtum* (Simk.) Nym. (*minus* × *tomentosum*), *Oenothera grandiflora* Ait. Neue Standortsangaben.
- Thaisz L. v. Über das Vorkommen der *Euphorbia humifusa* Willd. u. *E. Chamaesyce* L. im siebenbürgischen Florengebiete. (Magyar botanikai Lapok. II. Nr. 9/10. p. 299—301.) 8°.
- Wagner Janos. Uj búzavirág - Keverékfajok. Neue *Centaurea*-Bastarde. (Magyar botanikai Lapok. II. Nr. 9/10, p. 281.) 8°.  
*Centaurea Mágoscyana* J. Wagn. (*banatica* × *indurata*) und *C. Marckiana* J. Wagn. (*banatica* × *stenolepis*).
- Wettstein R. v. Die Entstehung der Rassen. (Wiener Klinische Wochenschr. XVIII. Jahrg. Nr. 1 S. 7—9. Nr. 2 S. 25—27.)
- Wiesner J. Über ontogenetisch-phylogenetische Parallelercheinungen mit Haupttrücksicht auf Anisophyllie. (Verh. d. k. k. zoolog.-botan. Ges. LIII. Bd. Heft 8/9, S. 426—434.) 8°.

Zahlbruckner A. *Plantae Pentherianae*. Aufzählung der von D. A. Penther und in seinem Auftrage von P. Krook in Südafrika gesammelten Pflanzen. Pars II. (Annal. d. k. k. naturh. Hofmus. Wien. XVIII. Bd. S. 376—408.) 8°. 3 Taf.

An dem vorliegenden Teile der Bearbeitung beteiligten sich außer dem Verf.: E. Hackel (*Gramineae*), J. Schinz (*Amarantaceae*), C. v. Keißler (*Caryophyllaceae*, *Myrtaceae*, *Onagraceae*), C. Reehinger (*Umbelliferae*), R. Schlechter (*Asclepiadaceae*).

Abromeit J. Flora von Ost- und Westpreußen, herausg. vom preuß. bot. Ver. I. Samenpflanzen. Unter Mitwirkung von A. Jentzsch und G. Vogel. 2. Hälfte. I. Teil. Berlin (Friedländer). 8°. S. 401—690.

Auch der vorliegende Teil dieser Flora zeichnet sich durch sehr gewissenhafte und eingehende Arbeit aus. Durch zahlreiche Bemerkungen über Variabilität, über unterscheidende Merkmale etc., auch für andere Florengebiete wichtig. Der vorliegende Teil behandelt den größten Teil der Symptalen (Kompositen-Labiaten).

Aliotta A. Rivista critica del genere *Gossypium*. Portici (Annali della R. Scuola Sup. d'Agric. in Portici. Vol. V.) Gr.-8°. 111 S.

Andreae E. Inwiefern werden Insekten durch Farbe und Duft der Blumen angezogen? (Beihefte zum botan. Zentralbl. Bd. XV. S. 429—470.) 8°.

Verf. tritt auf Grund allgemeiner Erörterungen und von Versuchen den Anschauungen Plateaus, welcher der Farbe der Blüte eine geringe Bedeutung im Sinne der Anlockung zuschreibt, entgegen. Er betont d. biologische Bedeutung der Farbe als Anlockungsmittel für fliegende Taginsekten.

Ascherson P. und Graebner P. Synopsis der mitteleuropäischen Flora. 20/30. Liefg. II. Bd. 2. Abt. Bogen 15—24. Leipzig (W. Engelmann). 8°. S. 225—384.

Mit Vergnügen verzeichnen wir wieder das Erscheinen einer Doppellieferung dieses grundlegenden Werkes, in welcher gerade eine systematisch schwierige Gruppe, die Cyperaceen, eine eingehende Behandlung erfährt. Dem Ref. will scheinen, daß die Verf. mit viel Geschick einen Mittelweg zwischen der älteren Systematik der Familie und den neueren, manchmal doch zu rasch vorgehenden Reformbestrebungen auf diesem Gebiete eingeschlagen haben. Wenn man weiß, wie sehr das Erscheinen jeder Lieferung dieses Werkes von zahlreichen Botanikern erwartet wird, erscheint es fast als Verschwendung an Arbeitszeit und Kraft der Verf., wenn Familien, die in Mitteleuropa gar nicht vorkommen, zu eingehend behandelt werden; so nimmt in dem vorliegenden Hefte die Bearbeitung der Palmen fast einen Druckbogen ein; der Beginn der Bearbeitung der Aroideen füllt 22 Seiten.

Bower F. O. Studies in the morphology of sporeproducing Members. Nr. V. General Comparisons and Conclusions. (Philos. Transact. of The Roy. Soc. of London. Ser. B. Vol. 196, p. 191—257.) 4°.

Abschluß der morphologisch-entwicklungsgeschichtlichen Untersuchungen des Verf. über Pteridophyten, die zweifellos zu den wichtigsten einschlägigen Arbeiten der letzten Jahre zählen. Der Verf. kommt schließlich zu folgendem System der Pteridophyten: I. *Equisetales*, II. *Lycopodiales*, III. *Sphenophyllales* (hierher auch die *Psilotaceae*), IV. *Ophioglossales*, V. *Filicales* (inkl. *Hydropterideae*).

Camus E. G. Statistique ou catalogue des plantes hybrides spontanées a la flore européenne. Suite (Journ. de Botanique. 17. Ann. Nr. 10/11. p. 354—356).

Schade, daß diese, wenn auch nicht vollständige, so doch sehr wertvolle Zusammenstellung der Hybriden, welche bisher in Europa beobachtet wurden, in einer so endlosen Reihe kleiner Fortsetzungen erscheint; die so häufig nötige Benützung wird dadurch außerordentlich erschwert. Der vorliegende Teil behandelt die Gattung *Rubus*.

Dannemann F. Grundriß einer Geschichte der Naturwissenschaften. II. Band. Die Entwicklung der Naturwissenschaften 2. Aufl. Leipzig (W. Engelmann). 8°. 450 S. — K 12.

Der Schwerpunkt dieses Buches, das nach der Notwendigkeit des Erscheinens einer 2. Auflage zu schließen — viel Beifall fand, liegt in dem chemisch-physikalischen Teile. Der biologische Teil tritt nicht nur dem Umfange nach stark in den Hintergrund, sondern beweist auch durch seine Dürftigkeit, daß der Verfasser sich wenig speziell mit der Entwicklung der Botanik in den letzten 50 Jahren befaßte. Damit hängt wohl auch zusammen, daß er in dem Schlußkapitel „Aufgaben und Ziele“ nicht viel über die Aufgaben der Biologie zu sagen weiß. Nebenbei erwähnt, enthält gerade dieser Teil einen Irrtum, indem die Entdeckung der Plasmaverbindung der Zellen ins Jahr 1891 verlegt und Kienitz-Gerloff zugeschrieben wird.

Durand Th. et Jackson B. D. Index Kewensis plantarum phanerogamarum. Supplem. I. Fasc. 3. Bruxelles. 4°. p. 225—328.

Der vorliegende Teil reicht von *Iris* bis *Physaria*.

Engler A. Die natürlichen Pflanzenfamilien. 218. Lieferung. Leipzig (W. Engelmann). 8°. Mk. 1·50.

Inhalt: Brotharus V. F., *Schistostegaceae*, *Drepanophyllaceae*, *Mittoniaceae*, *Bryaceae*. (*Milichhoferiaceae* und *Bryaceae*).

Fedtschenko Olga. Flore du Pamir. St. Petersburg, 1903. 239 p. 8 pl. 1 Karte. 8 Mk.

Feltgen Joh. Vorstudien zu einer Pilz-Flora des Großherzogtums Luxemburg. I. Teil. Ascomycetes. Nachtrag (Rec. d. Mem. et des Trav. d. l. Soc. botan. du Grand Duché de Luxembourg. XV.). 8°. 328 S.

Die vorliegende Arbeit gehört, geradeso wie das Hauptwerk, zu dem sie Nachträge liefert, zu den wichtigeren mykologischen Publikationen. Die Angaben beruhen durchwegs auf eingehenden Untersuchungen; es werden nicht nur die zahlreichen, als neu beschriebenen Formen, sondern auch jene, für die sich Namen finden ließen, genau diagnostiziert.

Fitting H. Weitere Untersuchungen zur Physiologie der Ranken, nebst einigen neuen Versuchen über die Reizleitung bei Mimosa. (Jahrb. f. wissenschaftl. Botanik, XXXIX. Heft 3. S. 424—526.) 8°. 21 Textfig.

Günthart A. Die Aufgaben des naturkundlichen Unterrichts vom Standpunkte Herbarts. (Samml. naturw.-pädagogischer Abhandl. Heft 5) gr. 8°. 47 S.

Gürke M. Plantae europaeae. Enumeratio systematica et synonymica plantarum phanerogamicarum in Europa sponte crescentium vel mere inquilinarum. Tom. II. fasc. 3. Leipzig (W. Engelmann). 8°. S. 321—480.

Der vorliegende Teil dieses sehr gründlich gearbeiteten, für jeden Systematiker unentbehrlichen Werkes behandelt den Schluß der Caryophyllaceen, die Nymphaeaceen und Ranunculaceen.

Harreveld Ph. von. On the penetration into mercury of the roots of freely floating germinating seeds. (Proceed. Koninkl. Akad. van Wetenschappen te Amsterdam 1903.) gr. 8°. 14 p. 2 Fig.

- Hollrung M. Jahresbericht über die Neuerungen und Leistungen auf dem Gebiete der Pflanzenkrankheiten. Unter Mitwirkung von K. Braun, L. Fabricius, E. Küster, E. Reuter, A. Stift. V. Band. Berlin (P. Parey). gr. 8°. 408 S. 18 Mk.
- Jost L. Vorlesungen über Pflanzenphysiologie. Jena (G. Fischer). 8°. 695 S. 172 Abb. 13 und 695 S. K 15·60.
- Kindt L. Die Kultur des Kakaobaumes und seine Schädlinge. Hamburg (C. Boysen). 8°. 155 S.

Das Buch ist in erster Linie für die Praxis geschrieben und enthält für dieselbe viel Wertvolles, insbesondere infolge des Umstandes, daß der Verfasser selbst durch viele Jahre *Theobroma* kultivierte. Doch enthält das Buch auch zahlreiche wertvolle Angaben für den Lehrer und insbesondere einige botanisch wichtige Bilder, so die Bambuseen-Bilder auf S. 72—75, die Abbildungen des Kakao-Hexenbesens auf S. 142/143 etc.

- Klebahn H. Die wirtswechselnden Rostpilze. Berlin (Borntraeger). gr. 8°. 447 und XXXVII S.

Die Literatur über die wirtswechselnden Uredineen ist eine so umfangreiche und zersplitterte geworden, die Ergebnisse der Versuche mit solchen sind von so großer theoretischer und praktischer Bedeutung, daß eine zusammenfassende Übersicht gegenwärtig einem dringenden Bedürfnisse entspricht. Das vorliegende Werk enthält nicht bloß eine Sammlung aller Daten über wirtswechselnde Uredineen, sondern insbesondere auch einen sehr interessanten allgemeinen Teil, der dieselben vom allgemein biologischen Standpunkte aus behandelt. Der Wirtswechsel selbst, die Spezialisierung der Formen, die Art des Parasitismus und der Infektion, und andere Fragen werden da in sehr origineller, anregender Weise behandelt.

- Koorders S. H. en Valetou Th. Bijdrage Nr. 8 en 9 tot de Kennis der Boomsoorten op Java. (Mededeelingen uit 's Lands Plantentuin. Nr. LIX. en LXI.) 8°. 284 und 407 p.

Behandelt die Rubiaceen und Oleaceen (Nr. 8), ferner die *Aceraceae*, *Ampelidaceae*, *Anonaceae*, *Combretaceae*, *Datiscaceae*, *Gesneriaceae*, *Gnetaceae*, *Gonystylaceae*, *Guttiferae*, *Loganiaceae*, *Menispermaceae*, *Myricaceae*, *Oxalidaceae*, *Sabiaceae*, *Sapindaceae*, *Solanaceae* (Nr. 9).

- Kraenzlin F. *Orchidacearum genera et species*. Vol. II. Fasc. 3. Berlin (Mayer et Müller). 8°. S. 45—96. 4 Taf.

Fortsetzung der Bearbeitung der Gattung *Chloraea*.

- Kuntze O. und Post Tom v. *Lexicon generum phanerogamarum inde ab anno MDCCLXXXVII cum Nomenclatura legitima internationali et systemate inter recentia medio*. Stuttgart (Verlags-Anstalt). 8°. 714 und XLVII p.

Das vorliegende Buch bringt neue „Lois de la Nomenclatur botanique“ in drei Sprachen, in der von O. Kuntze nunmehr festgesetzten Form und dann ein Verzeichnis der Phanerogamen-Gattungsnamen entsprechend diesen „Lois“. In dem Buche liegt das Resultat einer bedeutenden Arbeitsleistung vor, es ist für alle Fälle ein in nomenklatorischer Hinsicht wichtiges Nachschlagewerk und stellt einen in jeder Hinsicht durchgearbeiteten Antrag für eine Nomenklaturberatung dar. Irreführend und darum bedauerlich ist die Angabe im Titel „cum nomenclatura legitima internationali“, denn diese Bezeichnung kann der vom Verfasser vorgeschlagenen Nomenklatur denn doch erst gegeben werden, wenn die ihr zugrunde liegenden Gesetze irgendwie von der Majorität der Botaniker akzeptiert sind.

Über die vom Verfasser ausgearbeiteten Nomenklatur-Gesetze will sich der Referent hier nicht äußern, da er es nicht für passend erachten würde, hier zu einer Angelegenheit Stellung zu nehmen, mit der er sich gelegent-

lich der Vorarbeiten zum nächsten Nomenklatur-Kongreß (Wien 1905) als Mitglied der internationalen Nomenklatur-Kommission zu beschäftigen haben wird.

Dagegen möchte der Referent hervorheben, daß in dem Buche manches sich findet, was über die rein nomenklatorische Behandlung weit hinausgeht und darum in einem solchen Werke lieber vermieden würde. Wenn beispielsweise zirka 23 Kreuziferen-Gattungen in eine Gattung als *Cheiranthus* vereinigt werden, so ist das keine Nomenklatur-Angelegenheit; es kann sehr verwirrend wirken, wenn eine derartige Änderung der systematischen Auffassung in einem Werke vorgenommen wird, von dem man nach seinem Titel erwarten sollte, daß es einerseits die nach allgemein akzeptierten Regeln gebildeten Namen, andererseits eine bloße Vermittlung der existierenden Systeme bringt. Anlich verhält es sich mit der Schaffung der neuen großen Gruppe der Phanerogamen, nämlich der *Prophanerogamae* (p. 613) u. dgl. m. Eine rein mechanische Anwendung des Prioritätsprinzips auf die Namen größerer Abteilungen des Pflanzenreiches hält der Referent für ein unglückliches Beginnen, wenn wir z. B. heute statt *Polycotyledones* Gaertn. den Namen *Gymnospermae* Brongn., resp. Lindl. gebrauchen, so wollen wir damit auch eine andere wissenschaftliche Anschauung zum Ausdrucke bringen.

Magnus P. Ein neues *Helminthosporium*. (*Hedwigia*. Bd. XLII, Heft 6, S. 222—225.) 8°. 1 Taf.

*H. Diedickei* P. Magn. auf *Ophioglossum vulgatum* bei Erfurt.

Massart J. Comment les plantes vivaces maintiennent leur niveau souterrain. Comment les plantes vivaces sortent de terre au printemps. Comment les jeunes feuilles se protègent contre les intempéries. (Bull. du jardin botanique de l'Etat a Bruxelles. Ann. 1903. Vol. I. Fasc. 4.) 8°. 104 p. Zahlr. Abb. u. Taf.

Interessante Abhandlungen über Schutzeinrichtungen der im Frühjahr aus dem Boden hervorwachsenden Sprosse der Stauden, der jungen Blätter, über die Beziehungen zwischen der Form unterirdischer Organe und ihrer Lage, mit Wiedergabe zahlreicher Beobachtungen und Versuche. Sehr interessant, wenn auch für den ersten Anblick nicht schön, sind die nach dem Hauron'schen Verfahren hergestellten Stereoskopbilder zur dritten Abhandlung. In der zweiterwähnten Abhandlung fällt der Mangel jedes Hinweises auf die ältere Literatur auf.

Mayer A. Flora von Tübingen und Umgebung. Zum Gebrauche auf Exkursionen für Studierende und Naturfreunde, sowie für Schulen. Tübingen (Fr. Piltzcker). Kl. 8°. 313 S. K 3·36.

Pilger R. Taxaceae in Engler A. Das Pflanzenreich. 18. Heft. Leipzig (W. Engelmann), gr. 8°. 124 S. 210 Fig. Mk. 6·20.

Reinke J. Botanisch-geologische Streifzüge an den Küsten des Herzogtums Schleswig. (Wissensch. Meeresunters. N. F. 8. Bd. Ergänzungsheft.) 4°. 157 S. 257 Fig.

Eine außerordentlich anregende und inhaltsreiche pflanzengeographische Monographie. Verfasser schildert das Gebiet und sein Pflanzenleben, die Beziehungen der Beschaffenheit des ersteren zu letzterem, die Wirkung vergangener Perioden auf die Gestaltung des Landes und Entwicklung der Pflanzenwelt. Besonders hervorzuheben sind die zahlreichen sehr schönen Vegetationsbilder nach photographischen Aufnahmen.

Ross H. Die Gallenbildungen (Cecidien) der Pflanzen, deren Ursachen, Entwicklung, Bau und Gestalt. Ein Kapitel aus der Biologie der Pflanzen. Stuttgart (E. Ulmer). gr. 8°. 40 S. 52 Fig.

Schinz H. und Junod H. Zur Kenntnis der Pflanzenwelt der Delagoa-Bay. (Bull. de l'herb. Boiss. 2. Ser. Tom. III. p. 654 bis 662.) 8°.

Schinz H. u. Junod H. Beiträge zur Kenntnis der afrikanischen Flora. Neue Folge. XV. Mit Beiträgen von E. Baker, J. G. Baker, J. Briquet, B. C. Clarke, H. Schinz, G. Hochreutiner, K. Dinter, Th. Loesener, E. Weber. (Bull. de herb. Boiss. 2. Ser. Tom. III. p. 663—668, 812—836, 894—905, 975—1006, 1070—1096.) 8°. 3 Taf.

Schmeil und Fitschen J. Flora von Deutschland. Ein Hilfsbuch zum Bestimmen der in dem Gebiete wildwachsenden und angebauten Pflanzen. Stuttgart und Leipzig (E. Naeglele). kl. 8°. 333 S. K 4-20.

An Bestimmungsbüchern für die Flora von Deutschland besteht wahrlich kein Mangel, so daß man unwillkürlich bei Erscheinen eines neuen derartigen Buches etwas gegen dasselbe eingenommen ist. Das vorliegende Büchlein macht aber bei näherer Durchsicht einen recht guten Eindruck. Es ist bei sehr knapper Fassung doch sehr vollständig und zweckmäßig eingerichtet. Das Buch wird demjenigen, der ein solches sucht, das weniger umfangreich und billiger als Garckes bekanntes Werk ist, gute Dienste leisten.

Schube Th. Die Verbreitung der Gefäßpflanzen in Schlesien, preußischen und österreichischen Anteils. Festgabe der schlesischen Gesellsch. f. vaterl. Kultur zur Hundertjahrfeier ihres Bestehens dargebracht. Breslau (Selbstverlag). 8°. 240 S.

Die vorliegende Arbeit ist mehr, als ihr Titel besagt; es liegt in ihr eine vollständige, sehr genaue Landesflora vor, die insbesondere die Verbreitung der einzelnen Formen sehr detailliert angibt. Das Buch behandelt die Pteridophyten, Gymnospermen, Monokotylen und Choripetalen.

Schumann K. Justs botanischer Jahresbericht. XXX. Jahrg. (1902). I. Abteilung. 4. Heft (Schluß). Leipzig (Borntraeger). 8°. S. 481—714. Mk. 12·75.

Volkens G. Der Laubwechsel tropischer Bäume. (Gartenflora, 52. Jahrg. Heft 22. S. 591—598.) 8°.

## Personal-Nachrichten.

Dr. W. Arnoldi wurde zum Professor an der Universität Charkow und zum Direktor des botanischen Gartens daselbst ernannt.

Herr Ignaz Dörfler in Wien unternimmt im Februar d. J. mit Subvention der kais. Akademie der Wissenschaften eine auf mehrere Monate berechnete botanische Forschungsreise nach Kreta.

**Inhalt der Februar-Nummer:** Dr. Otto Porsch, Der Spaltöffnungsapparat von *Cusuarina* und seine phyletische Bedeutung. (Schluß.) S. 41. — Viktor Schiffner, Bryologische Fragmente. S. 52. — Dr. Karl v. Keißler, Einige Planktonfänge aus dem Brenn-See bei Feld in Kärnten. S. 58. — Dr. Fritz Vierhapper, Neue Pflanzen aus Sokótra, Abdal Kuri und Sembah. S. 61. — F. Knoll, „*Potamogeton Morloti*“ Unger, eine tertiäre Loranthacee. (Schluß.) S. 64. — Literatur-Übersicht. S. 72. — Personal-Nachrichten. S. 79.

Redakteur: Prof. Dr. R. v. Wettstein, Wien, 3/3, Rennweg 14.

Druck und Verlag von Karl Gerolds Sohn in Wien, I., Barbaragasse 2.

Die „**Österreichische botanische Zeitschrift**“ erscheint am Ersten eines jeden Monates und kostet ganzjährig 16 Mark.

Zu herabgesetzten Preisen sind noch folgende Jahrgänge der Zeitschrift zu haben: 1852/53 à M. 2.—, 1860/62, 1864/69, 1871, 1873/74, 1876/92 à M. 4.—, 1893/97 à M. 10.—.

Exemplare, die frei durch die Post expediert werden sollen, sind mittelst Postanweisung direkt bei der Administration in Wien, I., Barbaragasse 2 (Firma Karl Gerolds Sohn), zu pränumerieren. Einzelne Nummern, soweit noch vorrätig, à 2 Mark.

Ankündigungen werden mit 30 Pfenningen für die durchlaufende Petitzelle berechnet.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [054](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Literatur-Uebersicht 72-79](#)